

VISITA

Besuchs-, Begleit- und Entlastungsdienst Emmen

Protokoll der 9. Generalversammlung vom 30. März 2022, 18.30 Uhr im Rest. Alpissimo, Haldenstrasse 49, Emmenbrücke

Anwesend: 7 Vorstandsmitglieder und Leiterin Vermittlungsstelle
22 Mitglieder
8 Helferinnen und Helfer
6 Gäste

Entschuldigt: siehe angehängte Liste

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Max Siegrist begrüsst alle Anwesenden und dankt ihnen für ihr zahlreiches Erscheinen.

Speziell begrüsst er:

- Maria-Rosa Saturnino, Einwohnerratspräsidentin
- Thomas Lehmann, Sozialdirektor
- Hans Kiener, Seniorendrehscheibe Emmen
- Yvonne Furger und Caro Buob, Frauengemeinschaft Gerliswil
- Daniel Rüegg, ref. Kirchgemeinde Emmen/Rothenburg
- Maya Gerber und Susi Lustenberger, Beratungsstelle Pro Senectute
- Judith Mühlebach, Spitex Emmen

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird Cäcilia Liechi.

3. Feststellungsprotokoll der 8. Generalversammlung vom April 2021

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur heutigen GV versandt. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Für die Erstellung des Dokuments wird der Protokollführerin Annette Peter gedankt.

4. Jahresberichte

a) des Präsidenten

Veranstaltungen

Die im Vereinszweck genannten Aufgaben (Besuchs-, Begleit- und Entlastungsdienste) konnten mit wenigen Ausnahmen und einzelnen Anpassungen fortgeführt werden. Der Erfahrungsaustausch fand - mit allen freiwillig Engagierten, die auf Grund der Corona-Einschränkungen daran teilnehmen konnten - im Spätherbst 2021 statt. Gleiches gilt auch für die Fortbildungsveranstaltung zum Thema "Depression", die schon im Jahr 2020 geplant war und nun nachgeholt wurde.

Die genannten Ausnahmen prägten auch das traditionelle Dankeschön-Nachtessen für die freiwilligen VISITA - Mitarbeitenden. Wer teilnehmen durfte wurde im "Alpissimo" mit einem feinen Nachtessen entschädigt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen Cécile Born, Anita Flückiger verabschiedet. Sie erhielten ein kleines Dankes-Präsent.

Vorstandsarbeit

Für das Vereinsjahr 2021 legte ich dem Vorstand zum Jahresbeginn einen Plan A ("courant normal") und einen Plan B ("Corona hält uns noch länger fest im Griff") vor. Glücklicherweise verlief das Jahr dann entlang einer Mittellinie zwischen den beiden Planungen.

Für das zehnte VISITA-Vereinsjahr wurde der Vorstand durch ein zusätzliches Mitglied (Ruth Heimo) erweitert; dies im Hinblick auf den bevorstehenden Rücktritt des Präsidenten am Ende des Vereinsjahres.

Der Vorstand traf sich 4-mal zu Sitzungen, an welchen wie schon im vorangegangenen Jahr die besondere Situation und die daraus folgenden Massnahmen im Mittelpunkt der Diskussionen standen. Die Vorbereitung der Generalversammlung 2021 ohne Anwesenheit der Mitglieder (zum zweiten Mal im Zirkularbeschluss-Verfahren) war aufwändig wurde aber mit einem erfreulichen Rücklauf belohnt. (Bericht im Newsletter 1/21).

Die für die situativ angepasste Fortführung der im Vereinszweck genannten Leistungen zuständige Fachstellen-Leiterin Claudia Schmidt stellte dies mit permanenten Kontakten zu den freiwilligen VISITA - Mitarbeitenden sicher. Sie berichtet darüber im Traktandum 4b der Generalversammlung.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand wollte auch im Vereinsjahr 2021 dafür sorgen, dass der Verein VISITA einer breiten Öffentlichkeit bekannt ist.

Dafür dient einerseits die laufend aktualisierte Website, andererseits das zweimalige Versenden eines Newsletters (2021 wiederum einmal in Form eines Weihnachtsbriefes). Mit den Inseraten im Veranstaltungskalender der Seniorendrehscheibe Emmen (ein herzliches Dankeschön!) und mit einem Bericht in der gratis an alle Haushaltungen verteilten Broschüre "Wissenswertes über die Gemeinde Emmen" konnten vor allem jene angesprochen werden, die im Fokus der Aktivitäten von VISITA stehen oder als Neumitglieder gewonnen werden möchten.

Dank, Anerkennung und Wertschätzung

Das Vereinsjahr 2021 verlangte vom VISITA-Vorstand wie auch von allen für VISITA im Einsatz stehenden Freiwilligen viel Aussergewöhnliches: Sitzungen mit Abstandsregeln und Maskenpflicht, Planung der Aktivitäten nach besonderen Vereinbarungen sowie (für einzelne) auch der Verzicht auf die einzige kleine Entschädigung (Nachtessen im "Alpissimo").

Darum mit Nachdruck: Ein herzhaftes präsidiales Dankeschön an Annette Peter (Sekretariat), Christine Frank (Öffentlichkeitsarbeit), Michael Schmidt (Finanzen) und Hansruedi Salzmann (Fachberatung und Vermittlungsstelle) und Ruth Heimo (Vizepräsidium). Sie sind Vorstandsmitglieder, welche die ihnen übertragenen Arbeiten selbständig, zuverlässig und engagiert erledigen und es dem Präsidenten einfach machen, seine Funktionen wahrzunehmen.

Ein grosses, wertschätzendes Dankeschön geht auch an Claudia Schmidt, welche die ihr gestellten Aufgaben mit lückenloser Zuverlässigkeit erledigte. Ihre Art auf Menschen zuzugehen und auf deren Bedürfnisse einzugehen, verdient mein grosses Lob.

Rückblick auf beinahe 10 Jahre Präsidium des Vereins VISITA

Lassen Sie mich an dieser Stelle auf einen Lebensabschnitt zurückblicken, der mir viel bedeutete und der mir viele beglückende Ereignisse und Begegnungen schenkte:

Vor zehn Jahren (im Frühling 2012) erfuhr ich davon, dass auf Grund einer Initiative der Pro Senectute des Kantons Luzern in Emmen ein Projekt verwirklicht werden soll, dass einen Besuchs-, Begleit- und Entlastungsdienst für Menschen mit entsprechenden Bedürfnissen bewerkstelligt. Ich wurde von der damaligen Projektgruppe kontaktiert und für die Übernahme des Präsidiums des zu gründenden Vereins angefragt.

Am 14. November 2012 war es so weit: das Projekt war umgesetzt, der Verein wurde unter dem Namen VISITA gegründet, Statuten genehmigt, eines Vorstands gewählt und mir das Präsidium übertragen. Eine Stiftung überwies dem Verein ein stattliches Anfangskapital, aus welchem noch heute besondere Leistungen finanziert werden können.

In den nun folgenden 10 Jahren durfte ich miterleben, wie freiwillig sich engagierende Frauen und Männer Menschen besuchten, begleiteten oder Angehörige dieser Menschen für eine kurze Zeit von ihren Betreuungsaufgaben entlasteten. Rückmeldungen anlässlich des alljährlich stattfindenden Erfahrungsaustausches erfüllten mich und meine Vorstandskolleginnen und -kollegen mit Zufriedenheit und grossem Respekt; ebenso die Feedbacks aus dem Kreis der Betreuten oder Entlasteten.

Die Leistungen von VISITA fanden rasch Anerkennung durch Institutionen der Öffentlichkeit: Zuwendungen aus den Kirchgemeinden von Emmen, aus Kollekten von Trauergottesdiensten und auferbundene Vereinsbeiträge unserer Mitglieder machten es den für die Finanzen des Vereins Verantwortlichen leicht, ausgeglichene Jahresrechnungen vorzulegen. Das Highlight in diesem Bereich war der Anerkennungspreis der Raiffeisenbank Emmen im Jahr 2018: Anlässlich der damaligen GV der Bank durfte ich einen Check in der Höhe von Fr. 5000.- entgegennehmen.

Wenn ich hier auf zehn Jahre Vereinspräsidium zurückblicke, dann denke ich auch an die 41 Vorstandssitzungen, in welchen ich mich auf engagierte und anpackende Kolleginnen und Kollegen verlassen durfte. In meinen Dank hierfür schliesse ich auch alle Menschen aus anderen sozialen Vereinen oder Institutionen von Emmen ein, die den Verein VISITA als Ganzes und mich in meiner Tätigkeit unterstützt und aufgemuntert haben.

Ich werde bei VISITA auch in Zukunft Mitglied bleiben und bei jeder sich mir bietenden Gelegenheit eine Mitgliedschaft empfehlen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

b) Jahresbericht der Leiterin Fachstelle

Unsere Freiwilligen, Stand 31.12.2021: 11 Frauen und 2 Männer

Einsätze im Besuchs- und Begleitdienst: Besuche von 1½ - 2 Stunden in der Regel wöchentlich.

Entlastungsdienst (für pflegende Angehörige) Betreuung wie z.B. Plaudern, Spielen, Vorlesen und Spazieren. Unterstützung bei den Grundbedürfnissen des täglichen Lebens, wie die Einnahme von Mahlzeiten.

Geleistete Dienste/Einsätze 2021:

9 laufende Einsätze im Besuchs- und Begleitdienst, 3 konnten abgeschlossen werden. 3 laufende Entlastungsdienste.

Die Fortbildung zum Thema „Depression“, Referat: Annelies Rüegg, Leiterin der Stiftung «Roter Faden»: 16 Teilnehmer/Innen davon 3 Gäste

Anschliessend Erfahrungsaustausch unter den freiwilligen HelferInnen.

Fazit:

Die meisten Einsätze verliefen ohne nennenswerte Probleme

Die Freiwilligen sind motiviert und haben Freude an ihrer Aufgabe

Die Tätigkeit wird meist als bereichernd empfunden

Die Fachstellen-Leiterin ist bemüht die Freiwilligen gut zu betreuen und zu unterstützen.

Im Anschluss wurden alle Freiwilligen als Dankeschön zu einem Nachtessen im Restaurant Alpissimo eingeladen.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

5. Bericht über die Jahresrechnung 2021

Einnahmen Fr. 8615.00

Ausgaben Fr. 8712.50

Verlust Fr. 97.50 Vereinsvermögen Fr. 31436.11

6. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die Revisorinnen Vreni Portmann und Brigitte Barmet haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Decharge wird beantragt und einstimmig erteilt.

7. Festlegung der Jahresbeiträge 2022

Auf Antrag des Vorstandes werden die folgenden, bisherigen Mitgliederbeiträge einstimmig beibehalten:

Einzelmitglied Fr. 25.-, Familie Fr. 35.-, Kollektiv ab Fr. 100.-.

Die freiwilligen Mitarbeitenden und die Vorstandsmitglieder sind vom Jahresbeitrag freigestellt.

8. Jahresprogramm für das Jahr 2022

- Dienstleistungen im Besuchs-, Begleit- und Entlastungsdienst wie bisher.
- Das Thema für die Weiterbildung für die freiwilligen Helferinnen und Helfer ist noch offen und wird im Herbst durchgeführt.
- Der Erfahrungsaustausch unter den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit anschliessendem Dankes-Nachessen ist geplant.

Budget für das Jahr 2022

Für das Budget 2022 sind Einnahmen von Fr. 7000.-- und Ausgaben von Fr. 8825.- mit einem Minderertrag von Fr. 1825.-- budgetiert.

Das Jahresprogramm und das Budget werden einstimmig gutgeheissen.

9. Wahlen

Max Siegrist gibt nach fast 10-jähriger Tätigkeit seine Demission als Präsident bekannt. Als Nachfolgerin wird Ruth Heimo-Diem vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Da die Wahl der bisherigen Revisorinnen Brigitte Barmet und Vreni Portmann anlässlich der GV 2021 (Zirkularverfahren) vergessen wurde, holen wir dies heute nach. Die beiden Amtsinhaberinnen werden für 1 Jahr einstimmig wiedergewählt.

10. Anträge

Anträge sind keine eingegangen

11. Verschiedenes

- Hansruedi Salzmann verabschiedet Yvonne Meier, Frau der 1. Stunde als VISITA-Helferin und übergibt ihr einen Blumenstrauss und ein Präsent. Er dankt ihr für ihren unermüdlichen Einsatz.
- Max Siegrist, 10 Jahre Führer des Teams VISITA wird ebenfalls gebührend mit verdienten Lorbeeren und Dankesworten verabschiedet. Er war unser 1. Präsident und hat das Team mit viel Gespür durch die Anfangszeiten geführt. Auch er wird beschenkt und erhält als Dankeschön für all seine Arbeit einen Blumenstrauss und einen Büchergutschein.
- Einwohnerratspräsidentin Maria-Rosa Saturnino überbringt Gruss- und Dankesworte des Einwohnerrates. Sie dankt allen für die freiwilligen Arbeit sei es als Helferin und Helfer oder als Vorstandsmitglied und wünscht uns weiterhin viel Energie.
- Sozialdirektor Thomas Lehmann bekundet seine Anwesenheit als Wertschätzung unseres Vereins und würdigt unseren Einsatz mit Lobesworten.
- Die nächste Generalversammlung findet am 29. März 2023 statt.
- Der Vorsitzende dankt der Leiterin der Vermittlungsstelle Claudia Schmidt-Villiger, allen Helferinnen und Helfern, dem Vorstand, allen Mitgliedern und allen dem Verein Wohlgesinnten für ihre Zuwendungen und schliesst die Generalversammlung 2022 um 19.15 Uhr.

14. April 2022

Für das Protokoll: Annette Peter

Das Protokoll wurde vom Vorstand am 02.05.2022 zhd. der Generalversammlung genehmigt.